

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort		5
I. Einleitung		7
II. Helden und Aristokraten: Epos und Realität im achten Jahrhundert		15
III. Die Aristokraten in der archaischen Gesellschaft		57
1. Wirtschaftliche Krise und gesellschaftliche Differenzierung		57
2. Die Elegien der Theognissammlung I: Unsicherheit und Verunsicherung – Aristokraten in der Defensive		86
3. Institutionen und „Politik“		94
4. Lebensstil und Selbstdarstellung		104
5. Adelskritik und die Entstehung „bürgerlicher“ Wertmaßstäbe		123
6. Die Elegien der Theognissammlung II: Neue Exklusivität und Legitimität – Aristokraten in der Offensive		134
IV. Aristokraten in Athen: Handlungsspielräume in Gesellschaft, Politik und Krieg von Peisistratos bis Perikles		139
1. Peisistratos: Die Aristokraten und der Tyrann		139
2. Bedingungen und Möglichkeiten aristokratischer Machtkämpfe nach der Tyrannis: Kleisthenes und Isagoras		154
3. Neue Bedingungen aristokratischen Handelns: Die Reformen des Kleisthenes		168
4. Neue Möglichkeiten, Chancen und Risiken: Institutionen, Bürgerschaft und Aristokraten 507–480		178
a. Konsolidierung und Innovation: Bouleuteneid und Strategie		178
b. Der Aristokrat und der <i>demos</i> : Die Karriere des Miltiades		187
c. Popularität, Rivalität und Risiko: Der Ostrakismos		193
5. Aristokraten in der Demokratie 480–445		205
a. Loyale Führer und erfolgreiche Strategen: Themistokles und Kimon		205
b. Der Areopag und der <i>demos</i> : Kimon und Ephialtes		218
c. Der <i>demos</i> als Souverän und ein Aristokrat als „erster Mann“: Perikles		224
V. Ergebnisse		231

Literaturverzeichnis	238
Register	250
1. Begriffe und Sachen	250
2. Personennamen	254
3. Ortsnamen	256
4. Quellen	258